



**„Theater
bildet mehr
als ein dickes Buch“
(Voltaire)**

Schuljahr 2017/2018

Module Fortbildungsreihe des LISA

Für Lehrkräfte und Pädagogische Mitarbeiter

Arbeit in Modulen, erweiterbar durch Wahlmodule

Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Szenisches Gestalten im Unterricht

MODULE

Grundlagenmodule (40 Stunden)

17L262001-01

Kontakte: Szenisches Gestalten im Unterricht (6 Stunden)

09.09.2017 in Halberstadt

In allen Unterrichtsfächern, die mit kultureller Bildung verbunden sind, fordern die Lehrpläne Kompetenzen im szenischen Gestalten. Das erste Modul möchte Möglichkeiten der Einbindung aufzeigen. In einem Tageskurs werden Vertrauens- und Kooperationsübungen, Bühnen- und Sprechpräsenz, Improvisationsspiele und erste Schritte zu Mini-Szenen vorgestellt und praktisch erprobt.

17L262001-02

Szenisches Gestalten im Unterricht: Rollenspiele (16 Stunden +2)

09.-10.10.2017 Halle

Viele Lehrpläne beziehen Rollenspiele in die Unterrichtsgestaltung ein. Aber wie gestaltet man Rollenspiele, damit Schüler unbelastet spielen und sich zeigen können und Unterrichtsinhalte lebendig werden. In diesem Modul der Fortbildungsreihe kann dies in vielfältigen Übungen selbst erspielt und erprobt werden.

17L262001-04

Szenisches Gestalten im Unterricht: Szenische Interpretation (8 Stunden)

24.03.2018 Halle

Balladen, Theaterstücke, Opern, Musicals anzuschauen oder anzuhören ist gut, hat aber stets Distanz, wenn nicht gar Ferne zum Alltag. Durch spielerisches „In-Szene-setzen“ können die Schülerinnen und Schüler zu einem Perspektivwechsel angeregt werden. Im Kurs werden an ausgewählten Beispielen Unterrichtsphasen der szenischen Interpretation praktisch erprobt und reflektiert.

Weiterführende Module zur Auswahl

17L262002

Sommerferienkurs fächerübergreifende künstlerische Projektarbeit : „Wahrheit und Fälschung“ (32 Stunden)

02.-05.07.2018 im Kloster Drübeck

„ Glaube denen, die die Wahrheit suchen und zweifle an denen, die sie gefunden haben“ (Andre´ Gide). In den Zeiten von „Fake News“ und Manipulationen verschiedenster Art ist es nicht leicht sich zu orientieren. Was ist Wahrheit- was Fälschung? Was ist Original, was Bearbeitung? Sind „Lügen“ immer schädlich? ist die „Wahrheit“ immer hilfreich? Im Sommerkurs wird das Thema „Wahrheit und Fälschung“ aus der Sicht der Religionen, aus der Sicht der Künste sowie der Gestaltung von Schulkultur in allen Schulstufen und Schulformen mit vielfältigen Workshops beleuchtet. Aber wie ist das im darstellenden Spiel? Auch dies wird beleuchtet und „In-Szene-gesetzt“.

Der Kurs ist als Modul zur Fortbildungsreihe „Szenisches Gestalten im Unterricht“ anrechenbar. Diese Veranstaltung ist ein Ergänzungsangebot des LISA (Kategorie 3). Die Teilnehmenden tragen anteilig Übernachtungskosten in Höhe von jeweils ca. 60 € selbst.

17L262004

Fachtagung kulturelle Bildung in der Schule- „In Szene setzen...“ (6 Stunden)

23.05.2018 Halle

Schule als einen wichtigen Ort kultureller Bildung zu stärken ist Anliegen dieses jährlichen Fachtages. Unterricht gleicht einer Inszenierung - manchmal wie im Theater, manchmal ganz anders; aber stets ist eine Unterrichtsstunde gestaltete Beziehung und gestaltete gemeinsame Arbeit mit Präsentationen auf beiden Seiten. Unterrichtsideen mit bewusst eingesetzten szenischen Aspekten werden Schwerpunkt des diesjährigen Fachtages sein. Ganz praktische Übungen zur Auftrittskompetenz und Sozialkompetenz – Entwicklung eigener kreativer Kurzszenen sowie Szenengestaltung mit digitalen Medien sollen unterrichtsrelevant aufgegriffen werden.

Der Kurs ist als Modul zur Fortbildungsreihe „Szenisches Gestalten im Unterricht“ anrechenbar.

Mit zwei weiterführenden Modulen Abschluss mit Zertifikat „Aufbau I“ möglich.

17L262001

LISA- Theatertag „...mit Kopf, Herz und Hand“ (6 Stunden)

27.09.2017

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler treffen sich zum gemeinsamen Entdecken, Erproben und Gestalten ausgewählter Möglichkeiten des Theaterspiels in Unterricht, Ganztage oder AG.

Gelungene Theaterprojekte werden vorgestellt und neue Projekte sollen „angestoßen“ werden.

- Darstellendes Spiel
- Schwarzlichtspiel
- Figurentheater
- „Mini-Medien-Show“ (BYOD)

Lehrkräfte, die mit ihren Schülergruppen teilnehmen möchten, melden sich bitte außerdem über das Netzwerk KUBIS an.

Der Kurs ist als Modul zur Fortbildungsreihe „Szenisches Gestalten im Unterricht“ anrechenbar.

Mit zwei weiterführenden Modulen Abschluss mit Zertifikat „Aufbau I“ möglich.